

Absage an die Angstmacher

Im Kanton Schwyz hat eine überwältigende Mehrheit die Erweiterung der Personenfreizügigkeit abgelehnt. Damit hat sich das Schwyzer Stimmvolk gegen die europäische Abschottung und gegen den bürokratischen Zentralismus ausgesprochen. Einmal mehr hat sich das Schwyzer Stimmvolk für eine weltoffene und humanitäre Schweiz entschieden und den Angstmachern aus Politik und Wirtschaft eine klare Absage erteilt. Die SVP Kanton Schwyz dankt all diesen Mutigen, die sich dem bundesrätlichen und

Eine Mehrheit des Stimmvolkes hat am letzten Sonntag die SVP Anliegen unterstützt. Diese Unterstützung bewerten wir auch als Vertrauensbeweis in unsere seriöse Politik. Dafür danken wir allen. Mit grossem Befremden nimmt die SVP Kanton Schwyz aber jene Abstimmungskommentare entgegen, welche die Scharfmachereien, Irrungen und Wirrungen vor dem Abstimmungssonntag nun weiterführen. Offensichtlich wollen uns einige Kommentare weis machen, dass die Anliegen der SVP nicht umgesetzt werden können. Mit anderen Worten wollen sie der Bevölkerung kundtun, sie hätte nicht gewusst, über was sie abstimmte. Warum schreiben die Kommentatoren nicht gerade im Klartext, dass sie das Volk für dumm verkaufen? Haben sie etwa Angst vor einem "Volksaufstand"? - Warum wollen sie das sehr einfache Anliegen der "geheimen Abstimmungen" der Juristerei überlassen? Warum soll die Umsetzung eines Volksentscheides länger dauern als die eines Bundesgerichtsurteils? - Eines ist der SVP Kanton Schwyz immer klar: Auch wenn wir gewinnen, die Arbeit ist noch lange nicht getan! Da geben wir uns keinem Freudentanz hin. - Wir bitten alle um Anerkennung und Umsetzung der Abstimmungsergebnisse. Nicht irgendjemand hat entschieden. Nein, das Volk hat entschieden!

SVP Kanton Schwyz
Dr. Pirmin Schwander, Präsident